



Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzel Immobilien GmbH **Tel.: 06035 9171227**

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzel-immo.de

www.fritzel-immo.de



300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach

Tel. 06003 / 935 4474

info@holz-michel-parkett.de

**holz-michels
PARKETTSTUDIO**

Bestattungsinstitut Thorsten Winter



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

Heldenberger Str. 3 · 61184 Karben · Tel.: 06039 / 3774

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



20-jährige
Garantie

Partner von:



Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth

Telefon: 06007 2860

Mobil: 0177 4045274

E-Mail: info@roth-rodheim.me

Junkergasse 9

61191 Rosbach/Rodheim

www.monatsjournal.de

Karben aktuell

Das kostenlose Monatsjournal
für alle Stadtteile

Nummer 1

Jahrgang 40

Februar 2026

Die große Vorsatzverwesung – jetzt auch politisch korrekt gescheitert

Rund einen Monat ist das neue Jahr alt. Und wie jedes Jahr sind die meisten guten Vorsätze bereits verstorben. Still, leise und ohne staatliche Förderung. Vorsätze sind damit offiziell das neue Wahlprogramm: ambitioniert formuliert, emotional präsentiert – und nach vier Wochen praktisch vergessen. Dabei sind Vorsätze ja ohnehin keine Vorsätze. Sie sind Imagepflege für das eigene Gewissen. Kleine symbolische Maßnahmen ohne strukturelle Veränderung. Persönliche Klimakonferenzen mit anschließendem Langstreckenflug. Früher schaute man dafür auf Instagram. Heute ist TikTok zuständig. Dort retten 17-Jährige in 30 Sekunden den Planeten, optimieren ihre Morgenroutine, entgiften ihren Körper, ihre Beziehungen

und ihre Eltern – und erklären uns gleichzeitig, warum Kapitalismus, Gluten und falsches Atmen schuld an allem sind. Durchhalten ist dabei besonders wichtig. Auch nach dem Vorsatzbruch. Denn auf TikTok scheitert man nicht – man „lernt“. Öffentlich. In Hochformat. Die offiziellen Top 4 der Vorsätze

bleiben dennoch stabil wie eine schlecht geölte Bundesregierung: Weniger Stress. Mehr Zeit für Familie. Umweltfreundlicher leben. Mehr Sport. Man beachte: Alles Ziele, die sich hervorragend anfühlen, aber keinerlei konkrete Handlung erfordern. Auf einem Neujahrsempfang fragte ich in die Runde, wie es denn so laufe mit den Vorsätzen. Die Hälfte antwortete: „Ich hab keine.“ Keine Vorsätze! Das ist entweder radikale Selbstakzeptanz oder einfach nur vorsorgliche Kapitulation. Vielleicht ist es ja inzwischen sogar modern, gar nichts mehr ändern zu wollen. Stillstand als Statement. Persönliche Nachhaltigkeit. Oder unsere Vorsätze sind einfach zu unheroisch. „Ich will sieben Kilo abnehmen“ klingt eben nicht nach Weltrettung, sondern nach Badezimmerwaage. Die andere Hälfte bekannte sich zögerlich zu den bekanntesten Top-4-Floskeln. Defensiv Körpersprache inklusive. Ein Gast erklärte stolz, er habe keine Vorsätze, weil er vorsätzlich er selbst sei. Das klang wie ein Wahlplakat ohne Inhalt. Ich versuchte es mit einer To-do-Liste. Die kennen wir

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE



www.kraftschöpfen.de
Niddatal - Assenheim
Tel.: 0 60 34 - 93 95 75

Highlights:

- Zuhause gesucht ... S. 2
- Blaulichtecke ... S. 2, 3, 8
- Horoskop ... S. 4

- Sternecke ... S. 5
- Freilichtmuseum Hessenpark Gewinnspiel ... S. 6
- Veranstaltungskalender ... S. 7

Schöne Schattenseiten ...

- Markisen
- Terrassendächer
- Rollladen
- Fenster
- Türen
- Insektenschutz
- Plissee's
- Jalousien
- Elektrische Antriebe
- Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:



Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

KLAIBER
MARKISEN FÜR'S LEBEN

Die große Vorsatzverwesung – jetzt auch politisch korrekt gescheitert

Fortsetzung von Seite 1

... ständig an meinen Vorsätzen?“

Und bekommt 27 wohlformulierte, empathische Erklärungen, die einem gleichzeitig recht geben, Trost spenden und keinerlei Verantwortung verlangen.

KI ist damit der perfekte Ersatz für das schlechte Gewissen. Sie kritisiert, ohne zu verletzen. Sie motiviert, ohne zu fordern. Sie versteht alles – und ändert nichts.

Und natürlich bestätigt sie am Ende genau das, was man ohnehin schon dachte. Nur mit besserer Grammatik.

Summa summarum: Dem vorsätzlichen „Ich bin einfach ich selbst“ kann ich wenig hervorragend in eine Zeit, in der jede Veränderung bereits als Überforderung gilt.

Dabei sind Vorsätze eigentlich etwas zutiefst Optimistisches. Sie sagen: Es könnte besser werden. Bei mir. Durch mich.

Natürlich warnen Kritiker, dass gescheiterte Vorsätze in ein emotionales Loch führen. Aber ganz ehrlich: Wer es emotional nicht verkraftet, weniger Sport gemacht zu haben, sollte vielleicht nicht

die Hantel für sein Selbstwertgefühl benutzen.

Vorsätze sind keine Prüfungen. Sie sind Richtungen. Und Richtungen darf man korrigieren. Mehrfach. Auch mit Umwegen. Und notfalls mit Pause.

Und wenn ein Vorsatz schon im Januar gebrochen ist?

Dann ist er nicht gescheitert – er ist lediglich realistisch geworden.

In diesem Sinne: viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht

Ihr Monatsjournal

Blaulichtecke

Kontrollen der Regionalen Verkehrsdienste und der Autobahnpolizei

Am Dienstag (13.01.2026) führten die Verkehrsspezialisten des Polizeipräsidiums Mittelhessen mehrere Kontrollen durch. Sowohl in Gießen, als auch in Friedberg, Münzenberg und auf der A 5 nahmen Beamte der Regionalen Verkehrsdienste

Gießen und Wetterau sowie der Polizeiabteilung Mittelhessen über 220 Autos und Lkw unter die Lupe. Dabei registrierten die Polizisten unter anderem Verstößen gegen bestehende Durchfahrtsverbote, Sozialvorschriften, Lenk- und Ruhezeiten oder

die Gurtpflicht, unzureichende Ladungssicherung, abgelaufene TÜV-Plaketten oder die Benutzung von Mobiltelefonen während der Fahrt. Außerdem fertigten die Ordnungshüter drei Anzeigen wegen illegaler Beschäftigung und illegalem Aufenthalt. Auf der A 5 fiel den Verkehrsexperten ein Sprinter auf. Die Kontrolle auf dem Gelände der Raststätte Wetterau ergab, dass dieser um 1.050 kg überladen war, sodass die Beamten die Weiterfahrt untersagten. Außerdem gelang es den Polizisten einen fast zehn Jahre alten Haftbefehl einer bayerischen Staatsanwaltschaft zu vollstrecken. Dort war ein heute 42-jähriger Pole im Jahr 2016 wegen Trunkenheit im Verkehr zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Acht der 45 Tagesesätze bezahlte er seinerzeit, zog dann jedoch nach Polen und stellte die Zahlungen ein. Am Dienstag fuhr er im Auftrag seines Arbeitgebers nach Deutschland, da er dachte, dass bereits eine Verfolgungsverjährung eingetreten sei. Dem war allerdings nicht so. Der Mann konnte schließlich die ausstehende Restsumme aufbringen und so die Verhaftung abwenden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

NABU Umweltwerkstatt

Rettet die Frösche

Online-Vortrag über Frösche, Kröten und Molche am 6. Februar 2026

Am Freitag, 6. Februar, findet ab 18 Uhr ein Online-Vortrag zum Schutz einheimischer Amphibien statt. Thematisiert werden Frösche, Kröten und Molche sowie ihre besondere Gefährdung auf dem Weg von den Winterquartieren zu den Laichgewässern. Um die Tiere vor dem Überfahren zu schützen, errichtet der NABU an vielen Orten Krötenzäune. Für deren tägliche Kontrolle werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht.

Am Freitag, 6. Februar, findet ab 18 Uhr ein Online-Vortrag zum Schutz einheimischer Amphibien statt. Thematisiert werden Frösche, Kröten und Molche sowie ihre besondere Gefährdung auf dem Weg von den Winterquartieren zu den Laichgewässern. Um die Tiere vor dem Überfahren zu schützen, errichtet der NABU an vielen Orten Krötenzäune. Für deren tägliche Kontrolle werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht.

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause gesucht:

Mehrere Tiere suchen ein neues, dauerhaftes Zuhause in geeigneter Umgebung



Hündin Hoda

Hoda ist eine freundliche, motivierbare Hündin, die lange Spaziergänge genießt und ihren Bezugspersonen sehr zugetan ist. Sie zeigt sich verspielt, verschmust und aufmerksam. Nach einer Eingewöhnungszeit kann sie angemessen allein zu Hause bleiben und ist stubenrein.

In unbekanntenen Situationen reagiert Hoda teilweise skeptisch bis unsicher, lässt sich jedoch gut durch eine zuverlässige Bezugsperson anleiten. Sie ist sozialverträglich, wird jedoch bevorzugt als Einzelhund oder zu einem untergeordneten Rüden vermittelt. Hundenerfahrung ist von Vorteil, engagierte Anfänger sollten fachliche Unterstützung einplanen.

Eine Vermittlung zu Katzen erfolgt nicht. Kinder im Haushalt sollten mindestens im Jugendalter sein. Gesucht wird ein ländliches Zuhause, idealerweise ein Haus mit Garten. Ein Mehrparteienhaus wird nicht empfohlen.



Katzen Mimi und Bubi

„Mimi“ (tricolor) und „Bubi“ (schwarz) sind zwei sehr freundliche und verschmuste Katzen, die ausschließlich gemeinsam vermittelt werden. Beide lebten zuvor in einem ruhigen Haushalt mit viel Aufmerksamkeit.

Bei der Aufnahme war Mimi stark untergewichtig und ihr Fell verfilzt. Bubi leidet an hochgradiger Spondylose der Wirbelsäule und erhält inzwischen

Schmerzmedikation, durch die er wieder deutlich aktiver, verspielt und anhänglich ist.

Mimi ist ruhiger, genießt Streicheleinheiten und das Bürsten. Da sie keine anderen Katzen akzeptiert, bleibt das Paar untrennbar. Gesucht wird ein ruhiges Zuhause in reiner Wohnungshaltung. Ein abgesicherter Balkon ist willkommen, aber nicht zwingend erforderlich. Vernetzte Fenster werden ebenfalls gerne genutzt.



Kaninchen Luke und Lea

Luke und Lea sind zwei vierjährige Widderkaninchen, die ebenfalls nur gemeinsam vermittelt werden. Luke mussten die Vorderzähne entfernt werden, Lea wurde aufgrund mehrerer Tumore an der Gebärmutter operiert. Beide haben sich gut erholt und werden ausschließlich mit Frischkost ernährt. Die beiden sind sehr zutraulich, hängen stark aneinander und suchen ein neues Zuhause in Innenhaltung.

Wer einem Tier aus dem Tierheim Elisabethenhof ein liebevolles Zuhause bieten möchte, kann sich direkt an das Tierheim wenden. Die Vermittlung erfolgt nach Terminabsprache mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr. Montags, dienstags sowie an Sonn- und Feiertagen ist das Tierheim geschlossen.

Kontakt:

Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstr. 2, 61203 Reichelsheim
Tel.: 06035 96110 | E-Mail: th-elisabethenhof@bmt-tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

Emmerich
Pietät seit 1852

Im Trauerfall
jederzeit für Sie da!
06039 3431

In familiärer Atmosphäre beraten wir Sie gerne in allen Fragen rund um die Bestattung Ihrer geliebten Angehörigen.

Eine pietätvolle und vertrauliche Organisation der Beisetzung sowie eine würdevolle Begleitung sind für uns maßgeblich.

www.pietat-karben.de

61184 Karben • Haingasse 28
Tel.: 06039 3431 • Fax: 06039 41580
E-Mail: pietaet-emmerich@t-online.de

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 • WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Stadtkapelle Karben e.V.

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Versammlung am 2. März 2026 in der Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“ in Karben

Die Stadtkapelle Karben e.V. lädt für Montag, 2. März 2026, um 20:00 Uhr zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“, Rendelerstraße 26, in Karben ein. Eingeladen sind alle aktiven und fördernden Mitglieder des Vereins.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes, der Dirigen-

ten und der Kassenprüfer. Zudem sind Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorgesehen. Weitere Punkte sind der Antrag auf Einführung eines Familienbeitrags sowie die Wahl eines neuen Vorstandes.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis zum 16. Februar 2026 beim Vorstand eingereicht werden.

Blaulichtecke

Spielautomaten in Gaststätte geknackt

Auf das Münzgeld in zwei Spielautomaten hatten es Einbrecher in einer Gaststätte in der Ramonville Straße in Karben abgesehen. In der Zeit zwischen 00:15 Uhr und 15:00 Uhr drangen die Täter am Samstag (17.01.2026) in das Lokal ein. Sie knackten

die Spielautomaten und ließen zudem eine Geldbörse mitgehen. Zeugen, die Hinweise zur Tat geben können, werden gebeten sich telefonisch unter 06031 6010 bei der Kriminalpolizei in Friedberg zu melden. *Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau*

Klick dich rein



@monatsjournal **folg uns und sei dabei!**

1. Pétanque Club Petterweil

37. Dreikönigsschießen mit 50 Teilnehmenden

Turnier am 4. Januar 2026 in der Boulehalle Karben



Bereits zum 37. Mal in der 40-jährigen Vereinsgeschichte richtete der 1. Pétanque Club Petterweil am 4. Januar 2026 das Dreikönigsschießen aus. Gespielt wurde im Modus Supermêlée, bei dem die Spielerinnen und Spieler

nach jeder Runde neu zusammengelost werden. Insgesamt nahmen 50 Aktive teil, die sich ab 10:00 Uhr in der Boulehalle Karben einfinden. Traditionell wurden die Gäste mit Erbsensuppe bewirtet.

Bis zum frühen Abend standen die Sieger fest. Vier Teilnehmende konnten alle fünf Runden für sich entscheiden. An die acht Bestplatzierten wurde das Preisgeld ausgezahlt. Den ersten Platz belegte Floh Hennekemper vor Stefan Schmitt und Alexander Moritz. Es folgten Michael Wech, Elias Janowitz, Michel Barbey, Raffael Carcciolo und Gabi Born.

Noch bis Ende März findet donnerstags ein Turnier in der Boulehalle Karben statt, für das eine Anmeldung online möglich ist. Zusätzlich wird montags ein Training angeboten, zu dem auch Interessierte eingeladen sind.

Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-906572
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de

M-BAUTECHNIK



DIE ALLROUNDER

**RENOVIEREN
SANIEREN
MODERNISIEREN**

**IHRE HANDWERKER
FÜR ALLES
RUND UMS HAUS**

- Neubauten
- Umbauten
- Abdichtung
- Innenausbau
- Trockenbau
- Putzarbeiten
- Erdarbeiten
- Maurerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bauleitung
- Planung
- Abbrucharbeiten
- Durchbrüche inkl. Träger etc.
- Fliesenarbeiten
- Bodenbeläge
- Badsanierung von A bis Z



M-BAUTECHNIK
Marcin Sciegaj
Bahnhofstr. 7
61191 Rosbach v.d. Höhe

Mobil: 0178 7318497
Telefon: 06003/2572023
Fax: 06003/2572021
E-Mail: office@m-bautechnik.de
Homepage: www.m-bautechnik.de

Katholischen Pfarrgruppe Karben Stuhlgymnastik beim St. Bardo-Treff

Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren am 4. Februar 2026 in Karben-Petterweil

Am Mittwoch, 4. Februar 2026, lädt das Veranstaltungsteam der Katholischen Pfarrgruppe Karben um 14:30 Uhr zum St. Bardo-Treff in das Gemeindehaus St. Bardo, Vilbeler Straße 14, in Karben-Petterweil ein.

Im Mittelpunkt steht eine Einheit Stuhlgymnastik mit der qualifizierten Fachübungsleiterin „Pluspunkt Gesundheit“ Angela Kerschgens-Krüger. Angeboten werden altersge-

rechte und einfache Übungen im Sitzen, die die Beweglichkeit fördern, Verspannungen lösen und das Herz-Kreislauf-System stärken. Arme, Beine, Schultern und Nacken werden dabei gezielt mobilisiert.

Begleitet wird die Veranstaltung von einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte auch über den Kirchort St. Bardo hinaus.

Kultur-Quartett Karben

Literaturabend mit Musik

Programm „Neues und Highlights vergangener Tage“ am 12. Februar 2026 im KUHtelier in Groß-Karben

Am Donnerstag, 12. Februar 2026, lädt das Kultur-Quartett Karben zu einem Literaturabend mit musikalischer Begleitung unter dem Titel „Neues und Highlights vergangener Tage“ ein. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Veranstaltungsort ist das KUHtelier im Schlosshof von Leonhardi, Burg-Gräfenröder-Straße 2, 61184 Groß-Karben.

Das Programm wird von den Wortkünstlern Barbara Metz und Dieter Körber sowie den Musikkünstlern Nicola Piesch (Gesang) und Dieter Wierz (Klavier) gestaltet. Präsentiert wird ein literarisch-musikalisches Potpourri aus Gebrauchsliteratur und literarischem

Kabarett der 1920er- und 1930er-Jahre.

Im Mittelpunkt stehen Texte von Mascha Kaléko, Alexander Moszkowski, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Bertolt Brecht und Joachim Ringelnatz. Die Auswahl verbindet humorvolle, gesellschaftskritische und nachdenkliche Beiträge und spiegelt das Lebensgefühl der jeweiligen Zeit wider. Die Texte werden rezitiert und durch Chansons und Lieder musikalisch ergänzt.

Der Eintritt ist frei, die Veranstalter bitten um eine Spende. Eine Anmeldung ist per E-Mail an peter.mayer@kuhtelier.de oder telefonisch unter 0173 314 88 85 erforderlich.

Rolling Stones Tribute

Rockklassiker

live im Bürgerhaus Florstadt

Tribute-Band bringt die Musik der Rolling Stones am 18. April 2026 auf die Bühne



Am Freitag, 18. April 2026, gastiert eine Rolling-Stones-Tribute-Band im Bürgerhaus Florstadt. Beginn der Veran-

staltung ist um 20:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Karten sind über die Homepage des Bürgerhauses unter www.bgh-florstadt.de

erhältlich. Die Band verbindet eine gemeinsame Leidenschaft für die Musik der Rolling Stones. Das Repertoire richtet sich sowohl an langjährige Fans als auch an ein jüngeres Publikum, das die Klassiker der Rockgeschichte live erleben möchte. Präsentiert werden bekannte Titel wie „Jumpin’ Jack Flash“, „Brown Sugar“ und „Sympathy for the Devil“ ebenso wie frühe Songs der Band, darunter „Under My Thumb“ und „The Last Time“. Das musikalische Konzept orientiert sich an den klassischen Rock-’n’-Roll- und Blues-Einflüssen der Originalband. Ziel ist es, die Atmosphäre und den Sound der Rolling Stones authentisch auf die Bühne zu bringen.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK
(22.12.-20.01.)

Liebe: Eine überraschende Bekanntschaft könnte mehr sein, als Sie denken.
Beruf: Ihre Idee kommt genau zur richtigen Zeit – nutzen Sie sie.

Gesundheit: Probieren Sie eine neue Sportart für frische Motivation.



WASSERMANN
(21.01.-19.02.)

Liebe: Öffnen Sie sich für neue Typen jenseits Ihres gewohnten Schemas.

Beruf: Konzentriertes Arbeiten schützt Sie vor unnötigen Fehlern.

Gesundheit: Werden Sie wieder aktiv, bevor Bequemlichkeit zur Gewohnheit wird.



FISCHE
(20.02.-20.03.)

Liebe: Mehr Freiraum tut gut, wenn er offenkommuniziert wird.

Beruf: Behalten Sie Ihre Finanzen jetzt besser im Blick.
Gesundheit: Yoga oder Meditation bringen Ihr Gedankenkarussell zur Ruhe.



WIDDER
(21.03.-20.04.)

Liebe: Neue Begegnungen könnten Ihr Herz höherschlagen lassen.
Beruf: Denken Sie daran, nicht alles allein stemmen zu müssen.

Gesundheit: Weniger Ehrgeiz bringt mehr Energie.



STIER
(21.04.-20.05.)

Liebe: Genießen Sie Ihre Chancen, aber bleiben Sie fair.

Beruf: Alte Kontakte öffnen Ihnen neue Türen.

Gesundheit: Wärme und Entspannung tun Ihnen jetzt besonders gut.



ZWILLINGE
(21.05.-21.06.)

Liebe: Kleine Konflikte sollten Sie ernst nehmen.

Beruf: Jetzt ist der richtige Moment für Weiterbildung und neue Pläne.

Gesundheit: Achten Sie mehr auf eine ausgewogene Ernährung.



KREBS
(22.06.-22.07.)

Liebe: Flirten ist erlaubt – solange die Grenzen stimmen.

Beruf: Zeigen Sie selbstbewusst, was Sie können.

Gesundheit: Gönnen Sie sich Pflege, Ruhe und ausreichend Schlaf.



LÖWE
(23.07.-23.08.)

Liebe: Nähe und Geborgenheit stehen jetzt im Vordergrund.

Beruf: Sie dürfen sich ruhig etwas gönnen.

Gesundheit: Weniger Tempo sorgt für mehr Kraft.



JUNGFRAU
(24.08.-23.09.)

Liebe: Lassen Sie Gefühle zu, ohne alles zu zerdenken.

Beruf: Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche.

Gesundheit: Kleine Veränderungen bringen große Wirkung.



WAAGE
(24.09.-23.10.)

Liebe: Romantik wächst am besten ohne Druck.

Beruf: Sparsamkeit zahlt sich jetzt aus.

Gesundheit: Natur und Freunde schenken neue Energie.



SKORPION
(24.10.-22.11.)

Liebe: Klärende Gespräche stärken Ihre Beziehung.

Beruf: Ihr Einsatz wird anerkannt.

Gesundheit: Genuss in Maßen tut Ihnen besser als Leistungsdruck.



SCHÜTZE
(23.11.-21.12.)

Liebe: Geduld bringt der Liebe mehr als Eile.

Beruf: Bleiben Sie bei sich statt bei den Fehlern anderer.

Gesundheit: Meiden Sie Energieräuber konsequent.



Putzdienst Wetterau



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche
Spezialisiert auf die Reinigung
von Treppenhäusern und Fluren,
sorgen wir für ansprechend,
blitzblank Treppenhäuser und bei Wunsch auch
darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich küm-
mern wir uns um die gründliche Reinigung mit
Verantwortung und Freundlichkeit.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für Februar

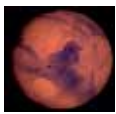


MERKUR ist im Februar kurzzeitig am Abend zu sehen. Ab dem 8. Februar kann der Planet in der Abenddämmerung knapp über dem Südwesthorizont entdeckt werden. Er erscheint dort relativ hell und lässt sich mit etwas Geduld gut ausmachen. In den folgenden Tagen geht Merkur immer später unter, bleibt aber wegen der hellen Dämmerung dennoch nur schwer zu beobachten.

Am 19. Februar erreicht Merkur seine größte scheinbare Entfernung von der Sonne am Abendhimmel. An diesem Tag zeigt er sich im Teleskop halb beleuchtet. Danach wird seine sichtbare Sichel immer schmäler. Schon ab der zweiten Monatshälfte verschlechtern sich die Beobachtungsbedingungen deutlich, weil Merkur immer näher an die Sonne rückt und im hellen Abendhimmel untergeht.



VENUS steht im Februar noch relativ nah bei der Sonne und wird deshalb erst langsam wieder am Abendhimmel sichtbar. Nach der Monatsmitte taucht sie allmählich in der Abenddämmerung auf und geht von Tag zu Tag etwas später unter. Zunächst ist sie nur etwa eine halbe Stunde lang zu sehen und noch kein besonders auffälliger Himmelskörper.



MARS steht im Februar weiterhin sehr nahe bei der Sonne und ist deshalb nicht am Nachthimmel zu beobachten. Der rote Planet hält sich am Taghimmel auf und bleibt für Beobachtungen praktisch unsichtbar.



JUPITER ist im Februar weiterhin sehr gut am Nachthimmel zu sehen und bleibt ein auffälliger Blickfang. Der Riesenplanet steht abends bereits hoch im Osten und leuchtet dort deutlich sichtbar. Im Laufe des Monats geht er jedoch immer früher unter und zieht sich langsam vom Morgenhimmel zurück.

Seine scheinbare Bewegung durch das Sternbild Zwillinge verlangsamt sich zunehmend, sodass er gegen Ende Februar fast stillzustehen scheint.

Jupiter bleibt damit weiterhin gut beobachtbar, zeigt aber bereits an, dass seine beste Sichtbarkeitsphase langsam vorübergeht. In der Nacht vom 26. auf den 27. Februar kommt es zu einer schönen Begegnung zwischen Jupiter und dem zunehmenden Mond, die beide gemeinsam am Himmel erscheinen lässt und ein besonders attraktives Himmelsbild bietet.



SATURN ist im Februar noch am Abendhimmel zu sehen, verschwindet dort jedoch im Laufe des Monats zunehmend. Zu Beginn des Monats lässt sich der Ringplanet am Abend noch gut beobachten, geht aber von Woche zu Woche früher unter und wird dadurch immer schwieriger zu erkennen. Gegen Monatsende ist Saturn kaum noch sichtbar und zieht sich endgültig vom Abendhimmel zurück.



URANUS beendet im Februar seine rückläufige Bewegung und ändert am 4. des Monats im Sternbild Stier seine Richtung. Von diesem Zeitpunkt an zieht er wieder in normaler Bewegungsrichtung durch den Tierkreis und schließt damit seine Oppositionsphase aus dem Vorjahr ab. Im Verlauf des Monats zieht sich Uranus zunehmend aus der zweiten Nachthälfte zurück und geht immer früher unter. Dadurch wird er nach Mitternacht bald kaum noch beobachtbar. Die beste Zeit, um ihn zu sehen, liegt deshalb in den Abendstunden, wenn er noch relativ hoch am Himmel steht.



NEPTUN ist im Februar kaum noch am Abendhimmel zu beobachten. Zu Monatsbeginn geht er bereits relativ früh unter und ist nur noch mit sehr guter Ausrüstung und viel Erfahrung auffindbar. Für die meisten Beobachter ist er praktisch nicht mehr sichtbar. Im weiteren Verlauf des Monats verschlechtern sich die Bedingungen weiter, da Neptun immer früher untergeht und sich dem hellen Abendhimmel entzieht. Damit endet seine Beobachtbarkeit für diese Saison.

Nordlichter über Mitteleuropa

Ein seltenes Naturerlebnis



In der Nacht vom 19. auf den 20. Januar 2026 konnten Menschen in vielen Teilen Europas ungewöhnlich weit südlich Polarlichter am Himmel beobachten. Besonders in unserer Region zeigten sich grüne und manchmal rötliche Leuchterscheinungen, die sonst meist nur in hohen nördlichen Breiten zu sehen sind.

Das faszinierende Lichtspiel wurde durch einen starken Sonnensturm ausgelöst. Auf der Sonne war wenige Tage zuvor eine heftige Eruption aufgetreten, bei der große Mengen geladener Teilchen ins All geschleudert wurden. Diese Teilchen erreichten die Erde und stießen dort auf das Magnetfeld. Dabei wurde Energie in die Atmosphäre übertragen, die Luftmoleküle zum Leuchten brachte – die Nordlichter. Dieses Zusammentreffen von Sonnenwind und Erdatmosphäre nennt man einen geomagnetischen Sturm.

Normalerweise sind Polarlichter am besten in hohen nördlichen Regionen wie Skandi-

navien, Alaska oder Kanada zu sehen. Dass sie im Januar 2026 auch über uns sichtbar wurden, ist ungewöhnlich und gehört zu den seltenen Ereignissen, die statistisch nur alle paar Jahre auftreten.

Polarlichter entstehen allgemein, wenn energiereiche Teilchen aus dem Sonnenwind in die Atmosphäre der Erde eindringen und dort Gasmoleküle anregen, die dann Licht aussenden. Je nach Art der Moleküle und Höhe in der Atmosphäre können die Farben von grün über rot bis violett variieren.

Auch wenn das Phänomen lokal nur wenige Minuten bis Stunden sichtbar war, sorgte es für hunderttausende Fotos und Videos in sozialen Medien. Für viele Beobachter war es ein einmaliges Naturerlebnis – und ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie dynamisch unser Sonnensystem ist.

Aber warum treten Polarlichter derzeit häufiger auf?

Die Sonne durchläuft einen etwa elfjährigen Aktivitätszyklus. Aktuell befindet sie sich in einer Phase besonders hoher

Aktivität. In dieser Zeit entstehen häufiger Sonnenflecken, Eruptionen und sogenannte koronale Massenauswürfe. Dabei schleudert die Sonne große Mengen geladener Teilchen ins All.

Treffen diese Teilchen auf das Magnetfeld der Erde, werden sie zu den Polen gelenkt und bringen dort die Atmosphäre zum Leuchten. Je stärker der Sonnensturm, desto weiter können die Polarlichter nach Süden vordringen – manchmal sogar bis nach Mitteleuropa.

Deshalb steigen in den kommenden Monaten und Jahren die Chancen, Polarlichter auch in Deutschland zu sehen.

Wie erkennt man Polarlichter am Himmel?

Polarlichter sehen nicht immer aus wie auf Fotos. In Wirklichkeit erscheinen sie oft als:

- grünliche oder rötliche Schleier
- ruhige Lichtbögen
- langsam wandernde helle Streifen
- manchmal wie milchige Wolken mit leichtem Farbstich

Sie bewegen sich meist sanft und verändern ihre Form langsam. Ein gutes Zeichen ist ein dunkler Himmel ohne Stadtlicht.

Wie lassen sich Polarlichter fotografieren?

Schon mit einem Smartphone sind Aufnahmen möglich, besser gelingt es mit einer Kamera:

- Nachtmodus oder lange Belichtungszeit nutzen
- Stativ oder feste Unterlage verwenden
- Himmel möglichst dunkel und klar
- Kamera ruhig halten

Oft zeigt die Kamera die Farben deutlicher als das menschliche Auge.

Warum lohnen sich auch verpasste Polarlichter?

Polarlichter sind ein sichtbarer Beweis dafür, dass die Erde ständig mit der Sonne verbunden ist. Sie zeigen, dass unser Planet in einem aktiven, dynamischen Sonnensystem lebt – und dass Naturphänomene auch heute noch überraschen können.

Wer sie verpasst hat, bekommt sehr wahrscheinlich bald wieder eine neue Chance.

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611

E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Mondphasen



VOLLMOND

1. Februar
3. März



LETZTES VIERTEL

9. Februar
11. März



NEUMOND

17. Februar
19. März



ERSTES VIERTEL

26. Januar
24. Februar

Gewinnspiel: Freilichtmuseum Hessenpark Geschichte unter freiem Himmel

Zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen zum Saisonstart im Taunus

Im Freilichtmuseum Hessenpark im Taunus erleben Besucherinnen und Besucher eine Zeitreise in die Vergangenheit. Auf dem 65 Hektar großen Gelände vermitteln über 100 historische Gebäude Einblicke in das ländliche und kleinstädtische Leben vergangener Jahrhunderte in Hessen. Den Auftakt bildet die Spinnstube am 8. Februar sowie am 14. und 15. Februar jeweils von 11 bis 16 Uhr. In geselliger Atmosphäre zeigen Vorführungen im Spinnen, Sticken und Stricken, wie Flachs und Wolle früher verarbeitet wurden. Ergänzt werden die Vorführungen durch Erzählungen von Geschichten und Märchen.

Zur fünften Jahreszeit teilnehmen können.



Museumsleiter Jens Scheller
Foto: Jens Gerber

Zum Saisonbeginn findet am Sonntag, 1. März, um 15 Uhr die große Führung mit Museumsleiter Jens Scheller statt. Dabei erfahren die Teilnehmenden, welche Arbeiten im Winter durchgeführt wurden, welche Ausstellungen in den kommenden Wochen eröffnen und welche Schwerpunkte die Museumssaison prägen. Treffpunkt ist hinter dem Eingangsgebäude.

Die Saatgutbörse am 8. März von 11 bis 17 Uhr informiert über die Gewinnung und Nutzung von Saatgut aus eigenen Pflanzen. Neben Infoständen und Mitmachangeboten werden samenfeste Sorten für Garten- und Balkonprojekte angeboten. Zudem können überschüssiges Saatgut oder Ableger zum Tausch mitgebracht werden.

Am Sonntag, 22. März, findet von 10 bis 18 Uhr der erste Bauernmarkt der Saison statt.

Hessische Erzeuger bieten auf dem Marktplatz Produkte wie Wurst, Käse, Honig, Brot, Kuchen, Wildspezialitäten, Konfitüren, Gewürze sowie saisonales Obst und Gemüse an. Der Eintritt ist für den reinen Marktbummel frei, für den Besuch der Museumsgebäude gilt der reguläre Eintrittspreis.

Der Ostermarkt am 28. und 29. März von 9 bis 18 Uhr versammelt

Filzen, Töpfern und Weidelflechten dreht sich alles um österliche Themen.

Der Eintritt beträgt 14 Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche von sechs bis 17 Jahren haben freien Eintritt, Familien zahlen 26 Euro. Weitere Informationen sind unter www.hessenpark.de erhältlich.

Begleitend verlost das Monatsjournal vier Familienkarten für das Freilichtmuseum Hessenpark. Teilnehmende senden die Antwort auf die Gewinnfrage per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 22.



Bauernmarkt
Foto: Jens Gerber

rund 60 Ausstellende im Bereich des Fruchtspeichers aus Trendelburg. Angeboten werden unter anderem Ostereier, Frühlingsdekoration, Textilarbeiten, Gartenaccessoires und Holzkunst. Für Kinder werden etwa 2.500 Ostereier im Gelände versteckt.

Vom 30. März bis 6. April findet täglich von 11 bis 18 Uhr das Ferienprogramm „Ostern im Museum“ statt. In wechselnden Mitmachaktionen wie

Februar 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.

Wie groß ist das Gelände des Freilichtmuseums Hessenpark?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal



Tolle Tage
Foto: Jennifer Furchheim

Am 14. und 15. Februar stehen die „Tollen Tage“ im Zeichen der Fastnacht. Historische Hausfrauen bereiten Fettgebackenes zu, während Kinder an Mitmachangeboten

Cocktailecke



Club Foot

Der Cocktail „Club Foot“ gilt als moderner, unkomplizierter Longdrink mit britischen Wurzeln. Seinen besonderen Charakter erhält er durch die Kombination aus Cola und Bitter Lemon. Der Drink geht auf eine Bar im Zentrum Londons zurück, die heute nicht mehr existiert. Dort soll ein Gast nach der Verkostung des neu entwickelten Cocktails auf der Tanzfläche begeistert losgetanzt haben. Aus dieser Szene entstand der Name „Club Foot“, den der Barkeeper anschließend für den Cocktail übernahm.

Zutaten:

2 cl weißer Rum
2 cl Wodka
12 cl Coca-Cola
4 cl Bitter Lemon
ein Stück Zitrone
Minzblatt und Eiswürfel

Zubereitung:

Zunächst werden Wodka und weißer Rum in ein Glas gegeben. Anschließend kann ein Minzblatt hinzugefügt werden. Danach folgen die Eiswürfel. Zum Abschluss werden Bitter Lemon und Coca-Cola ins Glas gegossen. Zur Dekoration wird ein Stück Zitrone an den Glasrand gesteckt. Serviert wird der Cocktail mit einem Trinkhalm. Wird ein Shaker verwendet, sollten Coca-Cola und Bitter Lemon erst nach dem Shaken ins Glas gegeben werden, da kohlenstoffhaltige Zutaten nicht geschüttelt werden.

Variationen:

Das Minzblatt verleiht dem Cocktail eine leicht scharfe Note und kann je nach Geschmack weggelassen werden. Wer eine säuerlichere Variante bevorzugt, kann den Bitter Lemon durch Zitronensaft ersetzen.



Gärtnerei aus Rechtenbach
Foto: Dr. Pia Kreuzer

AURI ALBERT
MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

Veranstungskalender der Stadt Karben

Jeden Dienstag und Freitag

14:00 Uhr: **Offener Treff bis 17:00 Uhr**, SeCuZ – Räume, Ramonvillestr. 5 - 7, Karbener Computer Club SeCuZ e.V.

Dienstag, 3. Februar

15:00 Uhr: **„Extrawurst“ im Karbener Seniorenkino**, Cinepark Karben, Seniorenbeauftragte Stadt Karben

Mittwoch, 4. Februar

14:30 Uhr: **Stuhlgymnastik beim St. Bardo-Treff**, Gemeindehaus St. Bardo, Karben-Petterweil, Katholischen Pfarrgruppe Karben

Freitag, 6. Februar

15:00 Uhr: **Bürgerforum „Seniorenrecht Karben“**, Bürgersaal des Rathauses, Stadt Karben

18:00 Uhr: **Online-Vortrag „Rettet die Frösche“**, Bürgerhaus Nieder-Florstadt, NABU

20:11 Uhr: **3. Sitzung der Weiberfastnacht Karben e.V. - gemischtes Publikum**, Restaurant Bei Anna, Weiberfastnacht Karben e.V.

Samstag, 7. Februar

14:11 Uhr: **Kinderfasching Kloppenheim**, Pfarrheim Kloppenheim, Förderverein Kita Glückskinder e.V.

Donnerstag, 12. Februar

15:11 Uhr: **Kinderfasching im JUKUZ Karben**, JuKuZ

19:30 Uhr: **Literaturabend „Neues und Highlights vergangener Tage“**, KUHtelier Groß-Karben, Kultur-Quartett Karben

Freitag, 13. Februar

19:00 Uhr: **3. Sitzung der Weiberfastnacht Karben e.V. - gemischtes Publikum**, Restaurant Bei Anna, Weiberfastnacht Karben e.V.

Freitag, 20. Februar

20:00 Uhr: **Vortrag „Warum ist mein Kind ständig krank?“**, Mehrgenerationenhaus MüZe Karben, Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V.

Dienstag, 24. Februar

9:00 Uhr: **Themenfrühstück „Hirnfitness - Erkenntnisse aus der Hirnforschung“**, Mehrgenerationenhaus Berliner Str. 12, MüZe Karben e.V.

Mittwoch, 25. Februar

19:00 Uhr: **Vorbeugung und Reaktion im Zivilschutz und Katastrophenfall**, ASB Ausbildungsraum, Dieselstrasse 9, ASB Regionalverband Mittelhessen

Donnerstag, 26. Februar

20:30 Uhr: **Stefan Waghübinger: Versunkene Sätze**, Kulturscheune im Selzerbrunnen, Kultur Intitative Karben

Montag, 2. März

20:00 Uhr: **Mitgliederversammlung**, Gaststätte „Zur Ludwigshöhe“, Stadtkapelle Karben e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 13. Februar 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 09/2026

www.monatsjournal.de

SeCuZ-Karben e.V.

Smartphone- und Linux-Kurse im ersten Halbjahr 2026

Grundlagenkurse für Einsteiger und Umsteiger in Karben

Im ersten Halbjahr 2026 bietet der SeCuZ-Karben e.V. mehrere praxisnahe Kurse rund um Smartphone-Nutzung und das Betriebssystem Linux an. Ziel ist es, Einsteigerinnen und Einsteigern einen sicheren und verständlichen Umgang mit moderner Technik zu vermitteln.

Den Auftakt bildet ein Smartphone-Grundlagenkurs für Anfänger. Behandelt werden der Aufbau eines Smartphones, Telefonie, Mobilfunk- und Datennutzung, WLAN, wichtige Bedienelemente und Einstellungen, Betriebssysteme sowie ausgewählte Apps zur Kommunikation und Informationssuche. Die Teilnehmenden bringen ihr eigenes Smartphone mit, ausgenommen Geräte der Marke Huawei. Empfohlen wird zudem, Zugangsdaten und Passwörter bereitzuhalten. Die Kursgebühr beträgt 20 Euro und ist am ersten Kurstag zu entrichten.

Der Kurs findet an vier aufeinander aufbauenden Terminen statt: am 2., 3., 9. und 10. Februar 2026, jeweils von 10:00 bis 11:30 Uhr in den Vereinsräumen des SeCuZ in der Ramonville-Straße 5–7 in Karben. Die Teilnahme ist nur nach bestätigter Anmeldung möglich. Ein zweiter Kurs mit identischem Inhalt wird im März angeboten.

Ergänzend dazu wird ein dreiteiliger Linux-Kurs angeboten. Dieser richtet sich an Interessierte, die Alternativen zu Windows kennenlernen möchten. Inhaltlich geht es unter anderem um grundlegende Informationen zu Linux, die

Arbeit mit Linux Mint, Dateiverwaltung, Tastenkombinationen, vorinstallierte Programme sowie die Installation des Systems. Voraussetzung ist ein eigener Laptop oder ein eigenes Notebook.

Der Linux-Kurs findet am 5., 12. und 19. Februar 2026 jeweils um

14:30 Uhr statt. Die Kursdauer beträgt an jedem Termin 1,5 Stunden. Die Kursgebühr liegt für Mitglieder bei 25 Euro und für Nichtmitglieder bei 55 Euro. Für Mitglieder erfolgt die Abbuchung, Nichtmitglieder zahlen bar am ersten Kurstag. Auch hier ist eine bestätigte Anmeldung zwingend erforderlich.

Ein weiterer Linux-Kurs mit identischem Inhalt wird ab Ende Februar angeboten.

Anmeldungen für alle Kurse sind persönlich im SeCuZ, telefonisch unter 06039 485541 oder per E-Mail an info@se-cuz.de möglich. Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt.

MüZe Karben e.V.

Workshop zur Selbstbehauptung

Resilienztraining für Kinder von 6 bis 10 Jahren am
21. und 22. Februar 2026 im MüZe Karben

Am Samstag, 21. Februar, und Sonntag, 22. Februar 2026, findet im Mehrgenerationenhaus MüZe Karben der Wochenendworkshop „Helden im Alltag – mutig und stark“ statt. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren.

Im Mittelpunkt stehen Selbstbehauptung und Resilienz. In spielerischen und kreativen Übungen lernen die Kinder, mit Konflikten selbstbewusst umzugehen, sich gegen Mobbing zu behaupten und eigene Stärken zu erkennen. Thematisiert werden unter anderem Strategien gegen Beleidigungen, der Umgang mit Gefühlen sowie ein sicheres Auftreten im Alltag.

Geleitet wird der Workshop von Nidal Ghandour, Trainer für Gewalt- und Mobbingprävention.

Der Workshop findet jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Ergänzend wird am Montag, 23. Februar 2026, von 20:00 bis 21:00 Uhr eine Elterninfo-stunde angeboten.

Die Teilnahme kostet 45 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder. Die Bezahlung erfolgt per Lastschrift. Anmeldungen nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums Karben e.V. telefonisch unter 0 60 34 – 50 98 97 4, per Fax unter 0 60 34 – 50 98 97 0 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de entgegen.

Finde uns, folge uns



@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Erbbestattungen

Feuerbestattungen

Waldbestattungen

Seebestattungen

individuelle Vorsorge

Pietät
PETER GROETSCH

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät Peter Groetsch · Inh. Marcel Heller
Telefon: 0157 73639246 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V.

BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

**GEMEINSAM
DEN LETZTEN
WEG BEGLEITEN**

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt www.bestattungshaus-heller.de

Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178
Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114
E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

Blaulichtecke

Kriminalpolizei im Wetteraukreis warnt vor vermehrten Anrufen durch falsche Polizeibeamte

Die Kriminalpolizei im Wetteraukreis registriert derzeit vermehrt betrügerische Anrufe, die im Laufe des Mittwochs (14.01.2026) im Kreisgebiet, vorrangig in der Stadt Bad Nauheim, bei Bürgerinnen und Bürgern eingingen. Hier

bei geben sich die Betrüger am Telefon als Polizeibeamte aus. Sie tischen den angerufenen Personen Geschichten von einem Raubüberfall oder einem Einbruch in der Nachbarschaft auf. Dabei sei ein Täter festgenommen und bei

diesem ein Zettel aufgefunden worden, auf dem auch der Name des oder der Angerufenen als mögliches nächstes Opfer stünde. Bislang ist kein Fall bekannt geworden, in dem die Gauner mit ihrer Masche am heutigen Tag

Erfolg hatten. Die Polizei rät dazu, keine Auskünfte über Vermögensverhältnisse zu geben. Lassen Sie sich am Telefon von Anrufern nicht unter Druck setzen. Beenden Sie das Gespräch und rufen Sie selbst bei der Polizei, auch

ren und auf die Maschen der Betrüger hinzuweisen. Weitere Hinweise zum Schutz vor gängigen Betrugsmaschen finden Sie auch unter www.polizei-beratung.de.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

MüZe Karben e.V.

Vortrag zum kindlichen Immunsystem

Informationsveranstaltung für Eltern am 20. Februar 2026 im MüZe Karben

Am Freitag, 20. Februar 2026, findet im Mehrgenerationenhaus MüZe Karben ein Vortrag zum Thema „Warum ist mein Kind ständig krank? – Die Entwicklung des kindlichen Immunsystems“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern sowie andere Bezugspersonen von Kindern. Geleitet wird der Abend von Dr. Ulrike Jansen-Hieronymi. Thematisiert werden die Entwicklung und Funktions-

weise des kindlichen Immunsystems sowie häufige Erkrankungen wie Fieber, Infekte der oberen Atemwege und Durchfallerkrankungen. Darüber hinaus werden praktische Fragen aus dem Familienalltag aufgegriffen. Anhand von Beispielen wird erläutert, wie in akuten Situationen angemessen reagiert werden kann. Auch der richtige Umgang mit kleineren Unfällen und beim Verschlucken von Fremd-

körpern wird angesprochen. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Ziel der Veranstaltung ist es, medizinische Grundlagen verständlich zu vermitteln und Eltern mehr Sicherheit im Umgang mit häufigen Kinderkrankheiten zu geben. Die Teilnahme kostet 20 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nichtmitglieder. Die Bezahlung erfolgt per Lastschrift. Anmeldungen nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums Karben e.V. telefonisch unter 0 60 34 – 50 98 97 4, per Fax unter 0 60 34 – 50 98 97 0 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de entgegen.

über Notruf 110, an. Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten. Ziehen Sie, wenn Sie unsicher sind, Verwandte, Nachbarn oder andere Vertrauenspersonen hinzu. Übergeben Sie niemals Geld, Wertgegenstände oder Bankunterlagen an unbekannte Personen. Außerdem empfiehlt die Polizei innerhalb der Familie und dem Bekanntenkreis Angehörige zu sensibilisie-

Finde uns, folge uns

   @monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Gartengestaltung & Baumpflege
Dennis Streletz



Teichpflege und Teichbau, Pflasterarbeiten, Terrassenbau Holz/Stein, Garten- und Landschaftsbau, Neubepflanzungen, Baumpflege mit Seilklettertechnik, Baumfällung mit Wurzelrodung, Schnitt von Obstgehölzen.

Rosbach vor der Höhe · 0177 6904671
Gartengestaltung-Streletz@gmx.de

**AUSHILFE
GESUCHT**
(M/W/D) – MINIJOB
FÜHRERSCHEIN ERFORDERLICH



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben
BODENVERLEGUNG
Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal
www.handwerkerservice-niddatal.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur
Kanaltechnik / Rückstauschutz
Kanalsanierung



63674 Altenstadt

Montagepartner für

Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz
con-pat.de

06047 – 343 87 21